

ZUSCHRIFTEN AN DIE REDAKTION

VERZEICHNIS DER WERKE VON HANS CANON

Die Österreichische Galerie hat die Absicht, ein Verzeichnis der Werke von Hans Canon (Wien 1829 bis 1885) anzulegen. Private Besitzer seiner Werke werden höflichst gebeten, diese der Österreichischen Galerie fermündlich (Telefon 72 64 21, Dr. Ebenstein) oder schriftlich bekanntgeben zu wollen (Wien III., Prinz-Eugen-Straße 27).

KATALOG DER KATHE KOLLWITZ-SELBSTBILDNISSE

Anläßlich des 20. Todestages von Käthe Kollwitz sollen die zahlreichen Selbstdarstellungen der Künstlerin erstmals vollständig veröffentlicht werden. Es wird daher an alle Besitzer von Kollwitz-Selbstbildnissen die Bitte gerichtet, das Unternehmen durch sachdienliche Informationen zu unterstützen und nach Möglichkeit auch Photos zur Verfügung zu stellen. Es wird gebeten, Hinweise und Materialien an Professor Otto Nagel, Henschelverlag, Kunst und Gesellschaft, Berlin N 4, Oranienburger Straße 67, zu senden.

DIEBSTAHL IM FRANKFURTER GOETHE-HAUS

Aus dem Gemäldezimmer des Frankfurter Goethe-Hauses haben unbekannte Täter am 1. März 1964 das Gemälde „Der Eremit“ von Benjamin Nothnagel (1729 – 1804) gestohlen. Das Bild stellt einen barfüßigen Einsiedler in brauner Kutte dar, der vor einem Tisch mit rotem Tuch in einer Höhle sitzt, auf seinen Knien ein aufgeschlagenes Buch; er hat den Kopf in die Hand und den Ellbogen auf den Tisch gestützt, auf welchem ein Globus steht. Das Bild ist auf Holz gemalt; es hat die Maße 12,5 x 9 cm und war in einem schwarzen Rahmen (äußere Maße des Rahmens: 18,5 x 14,5 cm). Auf der Rückseite des Rahmens stehen der Name „Nothnagel“ (von alter Hand), außerdem die Inventar-Nr. IV/346.

Hinweise, die zur Wiedererwerbung des Bildes führen könnten, erbittet die Direktion des Freien Deutschen Hochstifts – Frankfurter Goethemuseum, 6 Frankfurt am Main, Großer Hirschgraben 23 – 25, Telefon 2 28 24.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom. – Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. – Erscheinungsweise: monatlich. – Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.–, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. – Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage. – Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 2, Postfach. Fernruf Nürnberg 20 38 31. – Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 41 00 (Verlag Hans Carl). – Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Kilianstraße 108/110.